

Markwart Herzog (Hrsg.)

Totengedenken und Trauerkultur

Geschichte und Zukunft
des Umgangs mit Verstorbenen

Mit Beiträgen von
Norbert Fischer, Markwart Herzog
Gerhard Hölzle, Arnold Langenmayr
Lothar Müller, Klaus Raschok
Gerhard Ries, Rüdiger Schott
Katharina Weigand, Mario R. Zeck

Verlag W. Kohlhammer

Inhalt

Markwart Herzog

<i>Einleitung: Totengedenken und Interpretation</i>	11
1. Trauer und Gedenken.....	11
2. ‚De mortuis nihil nisi bene‘.....	13
3. ‚Damnatio memoriae‘.....	15
4. Gräbergedenken und Gebetsgedenken.....	18

Psychologische, sozialgeschichtliche und ethnologische Perspektiven

Arnold Langenmayr

<i>Trauer und Trauerverarbeitung aus psychologischer Sicht</i>	23
1. Trauer in prähistorischer Zeit.....	23
2. Das älteste Schriftzeugnis zur Trauerbewältigung.....	24
3. Trauerphasen und Traueraufgaben.....	25
4. Besonders belastende Faktoren des Trauerprozesses.....	27
5. Symptome im Gefolge von Trauerereignissen.....	27
6. Trauerberatung und Trauertherapie.....	30
7. Fortbildung in Trauerberatung und Trauertherapie.....	38
Weiterführende Literatur.....	39

Norbert Fischer

<i>Zur Geschichte der Trauerkultur in der Neuzeit Kulturhistorische Skizzen zur Individualisierung, Säkularisierung und Technisierung des Totengedenkens</i>	41
1. Frühneuzeitliche Anfänge.....	41
2. Zur Entfaltung bürgerlicher Trauerkultur im 18. und 19. Jahrhundert... ..	45

3. Der Einbruch der Technik: Leichenhallen und Krematorien.....	46
4. Professionalisierung und Spezialisierung: Die Rolle der Bestattungsunternehmen.....	49
5. Feuerbestattung, Freidenkertum und Arbeiterbewegung: Formen säkularisierter Trauerkultur.....	50
6. Auf dem Weg ins 21. Jahrhundert: Zwischen Pragmatismus und Individualisierung.....	52

Rüdiger Schott

Die Lebenden und die Toten als Kommunikations- und Solidargemeinschaft

<i>Totenrituale in Afrika.....</i>	<i>59</i>
1. Der Tod im Erzählgut der Balsa.....	59
2. Patrilineare Generationenfolge.....	60
3. Die Totengedenkfeier als Ritus der Reise ins Totenreich.....	61
4. Das Schadentrachten bössartiger Totengeister.....	63
5. Die Gefährdung der Gruppensolidarität durch Konflikte.....	65
6. Wechselseitige Fürsorge zwischen Lebenden und Toten.....	67
7. Die Beteiligung von Frauen am Opferritual.....	72
8. Der Opferritus als Kommunion der Lebenden und Toten.....	75
9. Glossar aus dem Buli, Sprache der Balsa, Nordghana.....	76

Brauchtum, Literatur und bildende Kunst

Gerhard Hölzle

„damit och unser gedechtnus [...] nit mit dem glogken ton zergang“

Totengedenken in Bruderschaften Bayerisch Schwabens

und Altbaierns anhand literarischer und liturgischer Quellen.....

1. Literarische und liturgische Quellen.....	87
2. Geschichte der Memoria in religiösen Gemeinschaften.....	90
3. Totengedächtnis in der Kalands-Bruderschaft Weißenhorn.....	93
4. Der Ablaß.....	96
5. Die Totenmemoria.....	99
6. Die Seelenbruderschaften.....	100

7. Die Vermehrung des Totengedenkens.....	102
8. Der Jahrtag, besondere Gebetsformen und Heilige.....	104
9. Zeiten des Totengedenkens.....	106
10. Zusammenfassung.....	110

Klaus Raschzok

*Epitaphien, Totenschilde und Leichenpredigten
als Erinnerungszeichen*

*Bemerkungen zu einer protestantischen Frömmigkeitstradition.....*111

1. Öffentliche Präsenz privater Erinnerungszeichen.....	111
2. Rückzug der Toten aus der Gesellschaft der Lebenden.....	111
3. Totenschilde und Epitaphien nach der Reformation.....	114
4. Wappen, Name und Bildnis als Elemente der Repräsentation.....	116
5. Militärische Ikonographie der Gedächtnismale für Offiziere.....	123
6. Die Auswirkungen der Reformation auf die ikonographische Entwicklung des Epitaphs.....	123
7. Abschiedsschmerz der Hinterbliebenen - Lobpreis der Verstorbenen....	146
8. Ökonomische und gesellschaftliche Bedingungen der Totenmemoria....	152
9. Erinnerungszeichen als Zeugnisse lutherischer Frömmigkeit.....	153

Lothar Müller

Gelbe Immortellen

*Gräber, Tod und Totengedenken bei Theodor Fontane.....*157

1. Der physische und der symbolische Tod.....	157
2. Die Gräber und Toten der Mark Brandenburg.....	159
3. Der Gräberspezialist als Romanautor: ‚Vor dem Sturm!‘.....	165
4. Andenken - Ahnung - Gegenwart: Der Tod im bürgerlichen Alltag....	172

Mario R. Zeck

„Erschüttert geben wir bekannt...“

*Zur Illokution standardisierter Trauersprache in Todesanzeigen.....*181

1. Forschungsstand und methodische Entscheidungen.....	181
2. Zur Geschichte der Todesanzeige.....	183
3. Zur Makrostruktur von Todesanzeigen.....	184
4. Zur Gesamtfunktion der Textsorte Todesanzeige.....	185

5. Die Textillokutionen der Todesmitteilung.....	186
6. Die Illokution der Symbole.....	190
7. Vorteile und Nachteile von Standardelementen.....	194

Kriegerdenkmäler und ‚damnatio memoriae‘

Katharina Weigand

Kriegerdenkmäler

Öffentliches Totengedenken zwischen

Memoria-Stiftung und Politik..... 201

1. Zum Denkmalbegriff.....	201
2. Überblick von der Antike bis ins 19. Jahrhundert.....	203
3. Funktionen des Denkmals.....	204
4. Wesensmerkmale des Denkmals.....	205
5. Das Kriegerdenkmal als Sonderfall.....	206
6. Die Denkmalwürdigkeit des einfachen Soldaten.....	208
7. Die integrationspolitische Funktion der Krieger- bzw. Siegedenkmäler nach den deutschen Einigungskriegen.....	211
8. Das Gedenken an die Gefallenen des Ersten Weltkrieges.....	213
9. Die politische Sinnstiftung des Todes nach der militärischen Niederlage von 1918.....	214
10. Kriegerdenkmäler in der Zeit des Nationalsozialismus.....	215

Katharina Weigand

Politische und religiöse Sinngebung des Gefallenengedenkens

Die Gedenktafeln und das Kriegerdenkmal in Markt Irsee..... 219

1. Gefallenengedenken in der ehemaligen Klosterkirche Irsee.....	219
2. Gefallenengedenken außerhalb der Kirche.....	228
3. Gefallenengedenken zwischen religiöser und politischer Sinngebung.....	234

Gerhard Ries

Damnatio memoriae

*Die Vernichtung des Andenkens an Verstorbene in Politik
und Strafrecht*.....237

- 1. Die Idee der ‚damnatio memoriae‘ in altorientalischen Texten.....238
- 2. Die rechtliche Ausformung der ‚damnatio memoriae‘ im Altertum.....239
- 3. Zur Begriffsgeschichte der Wortschöpfung ‚damnatio memoriae‘.....240
- 4. Die gesetzliche Regelung der ‚damnatio memoriae‘.....241
- 5. Vergöttlichung und Verdammung: Elemente der römischen
Kaiserideologie.....245
- 6. Die Ächtung des Totengedenkens in der Politik des 20. Jahrhunderts246

Autoren und Herausgeber.....249

Abbildungsnachweise.....251

Personenregister.....253